

VII.

Eine große Entschliebung und deren Ausführung.

Ueber diese Gespräche waren Fatimen ein paar Stunden wie Augenblicke verschwunden. Jetzt regte sich aber bei ihren Kindern der Hunger; denn das Frühstück stand noch immer unberührt auf der Tafel. Die Mutter wurde besorgt, warum der Vater nicht zum Frühstücke komme. Sie konnte nicht begreifen, wo er so lange bleibe. Da er fast jeden Morgen einen weiten Spaziergang machte, so kam ihr der schreckliche Gedanke, er könne wohl gar ein Raub des Löwen geworden sein.

Achmed war indeß in dem Delwalde mit verschlungenen Armen auf und ab gegangen. Seine Abtrünnigkeit von der christlichen Religion war ihm noch nie so schwer aufs Herz gefallen. „Dieser